



## 3-Monatsbericht 2014

## Profil

Delticom ist Europas führender Reifenhändler im Internet. Gegründet im Jahr 1999 betreibt das Unternehmen aus Hannover heute in 42 Ländern über 100 Onlineshops, darunter [ReifenDirekt](#) in Deutschland, der Schweiz und Österreich. Zur Delticom-Gruppe gehören auch die Shops von [Tirendo](#), die sich nicht zuletzt durch Markenbotschafter Sebastian Vettel großer Bekanntheit erfreuen. Die breite Produktpalette für Privat- und Geschäftskunden umfasst mehr als 100 Marken und über 25.000 Modelle von Reifen für Pkw, Motorräder, Lkw und Busse, außerdem Komplettträder, Motoröl und Pkw-Ersatzteile und -Zubehör.

Kunden genießen alle Vorteile des modernen E-Commerce: einfaches Bestellen von zu Hause, hohe Lieferfähigkeit und nicht zuletzt attraktive Preise. Die Lieferung erfolgt in durchschnittlich zwei Werktagen nach Hause oder an jede andere Wunschadresse. Alternativ können Kunden ihre Reifen zu einem der weltweit über 38.000 Servicepartner liefern lassen (allein 8.800 in Deutschland), die professionell und kostengünstig die Reifen am Kundenfahrzeug montieren.

## Kennzahlen

		01.01.2014 – 31.03.2014	01.01.2013 – 31.03.2013	–/+ (%, %p)
Umsatz	Mio. €	94,3	81,3	+16,0
Gesamtleistung	Mio. €	97,3	82,8	+17,5
Bruttomarge <sup>1</sup>	%	24,5	24,9	–0,4
Rohertrag	Mio. €	26,1	21,8	+19,8
EBIT	Mio. €	0,3	2,5	–88,4
EBIT-Marge <sup>2</sup>	%	0,3	3,1	–2,8
Periodenüberschuss	Mio. €	0,0	1,7	–98,8
Ergebnis je Aktie <sup>3</sup>	€	0,00	0,14	–98,8
Bilanzsumme	Mio. €	221,5	172,3	+28,5
Vorräte	Mio. €	94,7	86,9	+8,9
Investitionen <sup>4</sup>	Mio. €	0,2	0,2	+34,0
Capital Employed <sup>5</sup>	Mio. €	73,1	67,2	+8,9
Return on Capital Employed <sup>6</sup>	%	0,4	3,8	–3,4
Eigenkapital	Mio. €	51,7	64,4	–19,7
Eigenkapitalquote	%	23,3	37,4	–14,0
Eigenkapitalrendite	%	0,0	2,6	–2,6
Liquidität <sup>7</sup>	Mio. €	20,9	44,3	–52,7
Operativer Cashflow	Mio. €	10,7	–1,4	
Free Cashflow <sup>8</sup>	Mio. €	10,5	–1,5	

(1) Rohertrag ohne sonstige betriebliche Erträge in % vom Umsatz

(2) Konzernergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) in % vom Umsatz

(3) Unverwässert

(4) Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen

(5) Capital Employed = Aktiva – kurzfristige Verbindlichkeiten

(6) ROCE = EBIT / Capital Employed

(7) Liquidität = flüssige Mittel + Liquiditätsreserve

(8) Free Cashflow = operativer Cashflow – Cashflow aus Investitionstätigkeit



## **Inhalt**

- 2 Konzernzwischenlagebericht der Delticom AG
- 14 Konzernzwischenabschluss der Delticom AG
- 20 Konzernanhang der Delticom AG
- 25 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

## **Konzernzwischenlagebericht der Delticom AG**

### **Inhalt**

#### **3 Wirtschaftliches Umfeld**

#### **3 Geschäftsverlauf und Ertragslage**

3 Umsatz

5 Wesentliche Aufwandspositionen

7 Ergebnisentwicklung

#### **9 Finanz- und Vermögenslage**

9 Bilanz

11 Cashflow

#### **11 Organisation**

#### **11 Nachtragsbericht**

#### **12 Risikobericht**

#### **12 Prognosebericht**

## Wirtschaftliches Umfeld

### Gesamtwirtschaftliche Entwicklungen

Die Wirtschaft in der Eurozone wächst wieder leicht. Auch Krisenländer wie Italien oder Spanien haben die Rezession inzwischen hinter sich gelassen. Obwohl sich die Stimmung der europäischen Verbraucher im ersten Quartal aufgeheitert hat, belastet die anhaltend hohe Arbeitslosigkeit vielerorts weiterhin den privaten Konsum. Zudem schürt der geringe Preisauftrieb im Währungsraum die Angst vor einer Deflation. Die deutsche Wirtschaft befindet sich weiterhin im Aufschwung. Gestützt wird die Konjunktur hierzulande vor allem durch die Binnen- nachfrage. Der Optimismus und die Einkommenserwartung der Verbraucher sind vor dem Hintergrund eines stabilen Arbeitsmarktes weiterhin hoch.

### Entwicklung des Reifen- marktes

Der deutsche Reifenersatzmarkt hat im ersten Quartal ein klares Absatzplus erzielt. Zwar wurden in den ersten drei Monaten aufgrund des milden Winters - gemäß ersten Schätzungen der Wirtschaftsverbände - knapp 19% weniger Winterreifen als im Vorjahr vom Handel abgesetzt. Demgegenüber steht aber eine deutliche Volumensteigerung im Geschäft mit Sommerreifen, bedingt durch frühlingshafte Temperaturen und ausgehend von einer äußerst schwachen Vorjahresbasis. Auch auf europäischer Ebene war zu Jahresbeginn ein positiver Trend im Ersatzreifengeschäft auszumachen.

## Geschäftsverlauf und Ertragslage

### Tirendo

Am 16.09.2013 hat Delticom sämtliche Geschäftsanteile des in Berlin ansässigen Online-Reifenhändlers Tirendo Holding GmbH und aller Tochtergesellschaften erworben. Die Tirendo Holding GmbH und die Tirendo Deutschland GmbH (beide Gesellschaften nachfolgend zusammen als Tirendo bezeichnet) werden seit dem Erwerbszeitpunkt 16.09.2013 im Delticom-Konzern vollkonsolidiert.

### Umsatz

### Konzern

Delticom, Europas führender Internet-Reifenhändler, erzielt den wesentlichen Teil der Umsätze mit dem Verkauf von Ersatzreifen für Pkw, Motorräder, Lkw und Industriefahrzeuge.

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres erlöste das Unternehmen einen Umsatz von 94,3 Mio. €, ein Anstieg um 16,0 % nach 81,3 Mio. € im Vergleichszeitraum.

Der prozentuale Anteil des Wintergeschäfts am Umsatz ist im ersten Quartal typischerweise nur noch vergleichsweise gering.

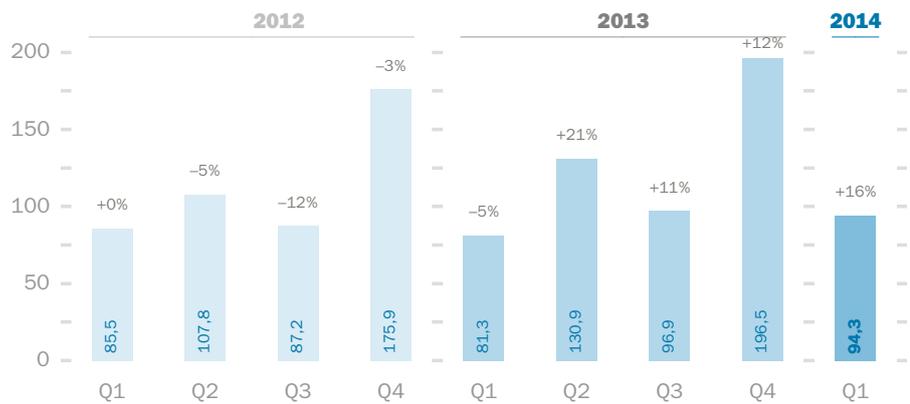
Anders als in 2013, haben die frühlingshaften Temperaturen im März bereits den einen oder anderen Autofahrer dazu veranlasst, schon vor Ostern auf Som-

merreifen umzurüsten. Im Geschäft mit Sommerreifen lag der Absatz dementsprechend im ersten Quartal deutlich über Vorjahr.

Die Grafik *Umsatzentwicklung* zeigt zusammenfassend die Entwicklung der Quartalsumsätze.

**Umsatzentwicklung**

pro Quartal, in Mio. €



**E-Commerce**

Der Umsatz im Geschäftsbereich E-Commerce stieg im Vorjahresvergleich in den 137 Onlineshops um 18,5 % von 77,5 Mio. € auf 91,9 Mio. €. Hiervon wurden 8,3 Mio. € über die Tirendo-Shops Erlöst (Q1 13: 3,6 Mio. €, +131,2 %). Der Anteil des E-Commerce-Umsatzes am Gesamtumsatz betrug 97,4 %, im Vergleich zu 95,4 % im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

**Tirendo-Effekt**

In nachfolgender Tabelle haben wir die GuV für den Delticom-Konzern im Q1 13 für den Fall simuliert, dass die Tirendo-Übernahme bereits zum 01.01.2013 erfolgt wäre.

in Tausend €	Delticom Konzern Q1 14			Delticom Konzern Q1 13		
	14	%	+	13	%	
<b>Umsatz</b>	<b>94.283</b>	100,0	11,1	<b>84.878</b>	100,0	
Materialaufwand	-71.199	-75,5	11,0	-64.150	-75,6	
<b>Rohrertrag</b>	<b>23.084</b>	24,5	11,4	<b>20.728</b>	24,4	
Sonstige betriebliche Erträge	2.992	3,2	51,6	1.973	2,3	
Personalaufwendungen	-3.636	-3,9	12,5	-3.231	-3,8	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20.062	-21,3	7,7	-18.623	-21,9	
davon externe Werbeaufwendungen	-4.785	-5,1	17,8	-4.061	-4,8	
<b>EBITDA</b>	<b>2.378</b>	2,5	180,9	<b>846</b>	1,0	
Abschreibungen	-2.083	-2,2	173,9	-761	-0,9	
<b>EBIT</b>	<b>294</b>	0,3	243,6	<b>86</b>	0,1	

Der gemeinsame Umsatz von Delticom und Tirendo betrug im Q1 14 94,3 Mio. €, nach 84,9 Mio. € im Q1 13 (+11,1 %). Im Kernsegment E-Commerce lag der

Umsatz mit 91,9 Mio. € um 13,3 % über dem gemeinsamen Vorjahresumsatz in Höhe von 81,1 Mio. €.

#### Kundenzahlen

Insgesamt konnten im Q1 14 210 Tausend Neukunden (Q1 13: 182 Tausend, Delticom und Tirendo kumuliert, +15,5 %) gewonnen werden. Hierin enthalten sind die von Tirendo im Q1 14 gewonnenen Neukunden in Höhe von 24 Tausend. Solche Kunden, die im Berichtszeitraum sowohl bei Delticom als auch bei Tirendo erstmals gekauft haben bzw. vor dem ersten Kauf bei Tirendo bereits Delticom-Kunden waren, werden nicht doppelt geführt. Im gleichen Zeitraum haben 172 Tausend Bestandskunden (Q1 13: 137 Tausend, +24,8 %) zum wiederholten Mal ihre Reifen bei Delticom gekauft. Da Tirendo ein junges Unternehmen ist, fällt die Anzahl der Wiederkäufer noch vergleichsweise gering aus. Wir haben diese daher für Q1 14 noch nicht in der Berechnung berücksichtigt.

#### Regionale Verteilung

Das Unternehmen ist weltweit in 42 Ländern tätig, wobei ein Großteil der Umsätze in den Ländern der EU Erlöst wird. Insgesamt wurden hier im Berichtszeitraum 74,1 Mio. € (+19,3 %) erzielt. Auf die Nicht-EU-Länder entfiel in Q1 14 ein Umsatz von 20,2 Mio. € (+5,3 %).

#### Umsatz nach Regionen

in Tsd. €

	Q1'14	%	+%	Q1'13	%	+%	Q1'12	%
<b>Umsatz</b>	<b>94.283</b>	<b>100,0</b>	<b>16,0</b>	<b>81.275</b>	<b>100,0</b>	<b>-4,9</b>	<b>85.484</b>	<b>100,0</b>
<b>Regionen</b>								
EU	74.121	78,6	19,3	62.121	76,4	-3,6	64.471	75,4
Rest	20.163	21,4	5,3	19.155	23,6	-8,8	21.013	24,6

#### Wesentliche Aufwandspositionen

##### Materialaufwand

Die größte Aufwandsposition ist der Materialaufwand, in dem die Einstandspreise für die verkauften Reifen erfasst werden. Er betrug im Berichtszeitraum 71,2 Mio. € (Q1 13: 61,1 Mio. €, +16,6 %). Hiervon entfielen auf den Bereich E-Commerce 69,0 Mio. € (Q1 13: 57,7 Mio. €).

##### Personalaufwand

Zum Stichtag 31.03.2014 waren insgesamt 257 Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt, davon 150 bei Delticom (inkl. Azubis) und 107 bei Tirendo (ohne Werkstudenten und Praktikanten). Im Durchschnitt beschäftigte das Unternehmen in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 248 Mitarbeiter (Q1 13: 148). Der Personalaufwand belief sich auf 3,6 Mio. € (Q1 13: 2,3 Mio. €, +60,8 %). Der Anstieg geht im Wesentlichen mit der Erweiterung des Mitarbeiterstamms im Rahmen der Tirendo-Akquisition einher. Die Personalaufwandsquote betrug im ersten Quartal 3,9 % (Verhältnis von Personalaufwand zu Umsatzerlösen, Q1 13: 2,8 %).

**Kosten der Lagerhaltung** Der Aufwand für Mieten und Betriebskosten stieg im Berichtszeitraum von 1,6 Mio. € auf 1,8 Mio. € (+7,9 %). Die direkten Kosten der Lagerhaltung beliefen sich auf 0,9 Mio. €, nach 0,7 Mio. € im Q1 13 (+32,7 %).

**Transportkosten** Innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Transportkosten die größte Einzelposition. Sie stiegen im Berichtszeitraum von 7,1 Mio. € um 2,0 % auf 7,2 Mio. €. Der Anteil der Transportkosten am Umsatz hat sich im Berichtszeitraum von 8,7 % auf 7,7 % verringert.

**Marketing** Der Marketingaufwand ist in den ersten drei Monaten von 2,5 Mio. € um 92,7 % auf 4,8 Mio. € gestiegen. Der deutliche Anstieg geht im Wesentlichen mit den zusätzlichen Marketingaufwendungen von Tirendo im Q1 14 in Höhe von 2,0 Mio. € einher. Der Marketingaufwand im Verhältnis zum Umsatz betrug 5,1 % (Q1 13: 3,1 %).

**Abschreibungen** Die Abschreibungen stiegen im Berichtszeitraum von 0,7 Mio. € auf 2,1 Mio. € an. Der Anstieg begründet sich im Wesentlichen durch planmäßige Abschreibungen der im Rahmen der Kaufpreisallokation identifizierten immateriellen Vermögenswerte in Höhe von 17,5 Mio. €.

**Tirendo** In nachfolgender Tabelle werden die wesentlichen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung von Tirendo im Q1 14 und deren Veränderungen gegenüber dem Vergleichszeitraum dargestellt. In dieser Simulation haben wir Tirendo so dargestellt, als ob Tirendo wie Delticom selber als Transporteur auftritt und damit die Transportkosten in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen auszuweisen wären. Hierdurch verringert sich der Materialaufwand um den Transportkostenanteil. Ziel dieser Simulation ist es, die Tirendo-GuV an die des Delticom Altkonzerns anzugleichen.

in Tausend €	Nur Tirendo			Nur Tirendo	
	Q1 14	%	+%	Q1 13	%
<b>Umsatz</b>	<b>8.328</b>	100,0	131,2	<b>3.603</b>	100,0
Materialaufwand	-6.780	-81,4	119,1	-3.095	-85,9
<b>Rohhertrag</b>	<b>1.548</b>	18,6	205,0	<b>508</b>	14,1
Sonstige betriebliche Erträge	379	4,6	-12,8	435	12,1
Personalaufwendungen	-1.330	-16,0	37,2	-969	-26,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.355	-40,3	43,4	-2.340	-65,0
davon externe Werbeaufwendungen	-2.047	-24,6	29,7	-1.578	-43,8
<b>EBITDA</b>	<b>-2.758</b>	-33,1	-16,5	<b>-2.367</b>	-65,7
Abschreibungen	-524	-6,3	502,5	-87	-2,4
<b>EBIT</b>	<b>-3.282</b>	-39,4	-33,8	<b>-2.454</b>	-68,1

**Delticom ohne Tirendo** In nachfolgender Tabelle wird die GuV des Delticom-Altkonzerns im Q1 14 dargestellt. Ausgehend von der GuV des Delticom-Konzerns wurden die einzelnen Positionen der oben dargestellten Tirendo-GuV subtrahiert.

in Tausend €	Delticom Konzern ohne Tirendo			Delticom Konzern ohne Tirendo	
	Q1 14	%	+%	Q1 13	%
<b>Umsatz</b>	<b>85.955</b>	100,0	5,8	<b>81.275</b>	100,0
Materialaufwand	-64.419	-74,9	5,5	-61.055	-75,1
<b>Rohhertrag</b>	<b>21.536</b>	25,1	6,5	<b>20.220</b>	24,9
Sonstige betriebliche Erträge	2.613	3,0	69,9	1.538	1,9
Personalaufwendungen	-2.307	-2,7	2,0	-2.262	-2,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.707	-19,4	2,6	-16.283	-20,0
davon externe Werbeaufwendungen	-2.738	-3,2	10,3	-2.483	-3,1
<b>EBITDA</b>	<b>5.135</b>	6,0	59,8	<b>3.213</b>	4,0
Abschreibungen	-1.559	-1,8	131,5	-674	-0,8
<b>EBIT</b>	<b>3.576</b>	4,2	40,8	<b>2.539</b>	3,1

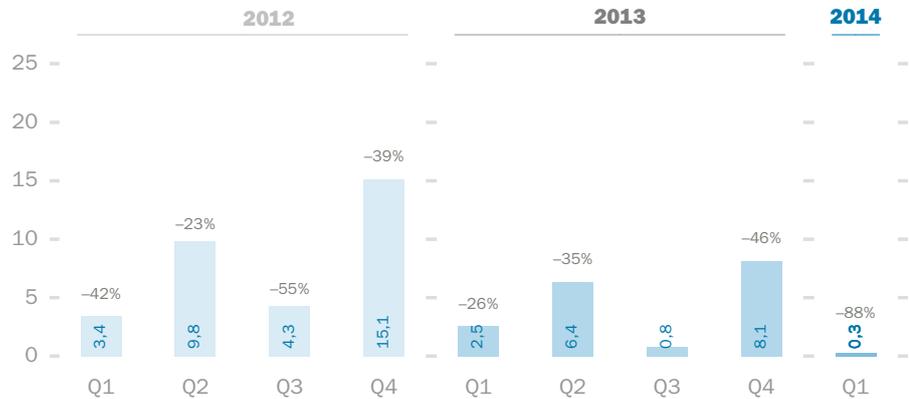
Der Altkonzern erzielte im ersten Quartal Umsätze in Höhe von 86,0 Mio. €, nach 81,3 Mio. € im Q1 13 (+5,8%). Das EBIT belief sich auf 3,6 Mio. € (Q1 13: 2,5 Mio. €, +40,8%). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 4,2% (Q1 13: 3,1%).

### Ergebnisentwicklung

Bruttomarge	Die Bruttomarge lag im ersten Quartal mit 24,5 % unter Vorjahr (Q1 13: 24,9 %).
Sonstige betriebliche Erträge	Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen im ersten Quartal 3,0 Mio. € (Q1 13: 1,5 Mio. €). Hierbei handelt es sich mit 0,6 Mio. € um Gewinne aus Währungskursdifferenzen (Q1 13: 1,1 Mio. €). Währungsverluste weist Delticom innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen aus. Sie betragen im Q1 14 0,4 Mio. € (Q1 13: 0,8 Mio. €). Der Saldo aus Währungsgewinnen und -verlusten belief sich im abgelaufenen Quartal auf 0,2 Mio. € (Q1 13: 0,3 Mio. €).
Rohhertrag	Insgesamt stieg der Rohhertrag gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert von 21,8 Mio. € um 19,8 % auf 26,1 Mio. €. Im Verhältnis zur Gesamtleistung in Höhe von 97,3 Mio. € (Q1 13: 82,8 Mio. €) betrug der Rohhertrag 26,8 % (Q1 13: 26,3 %).
EBITDA	Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich im Berichtszeitraum auf 2,4 Mio. € (Q1 13: 3,2 Mio. €, -26,0 %). Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 2,5 % (Q1 13: 4,0 %).
EBIT	Die Grafik <i>EBIT</i> zeigt die Entwicklung des Konzernergebnisses vor Finanzergebnis und Steuern in den zurückliegenden Quartalen.

**EBIT**

pro Quartal, in Mio. €



Das EBIT sank im ersten Quartal um 88,4 % auf 0,3 Mio. € (Q1 13: 2,5 Mio. €). Dies entspricht einer Umsatzrendite in Höhe von 0,3 % (EBIT in Prozent vom Umsatz, Q1 13: 3,1 %).

**Finanzergebnis**

Der Finanzertrag belief sich für die ersten drei Monate auf 8 Tsd. € (Q1 13: 13 Tsd. €). Dem stand ein Finanzaufwand von 271 Tsd. € gegenüber (Q1 13: 20 Tsd. €). Insgesamt betrug das Finanzergebnis –263 Tsd. € (Q1 13: –7 Tsd. €).

**Ertragsteuern**

Der Ertragsteueraufwand für die ersten drei Monate belief sich auf 10,5 Tsd. € (Q1 13: 0,9 Mio. €). Dies entspricht einer Steuerquote von 33,9 % (Q1 13: 33,8 %).

**Konzernergebnis**

Das Konzernergebnis betrug im Berichtszeitraum 20,4 Tsd. €, nach einem Vorjahreswert von 1,7 Mio. €, ein Rückgang um 98,8 %.

Die Tabelle *Verkürzte GuV* fasst wesentliche Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich zusammen.

**Verkürzte GuV**

in Tsd. €

	Q1'14	%	+%	Q1'13	%	+%	Q1'12	%
<b>Umsatz</b>	<b>94.283</b>	100,0	16,0	<b>81.275</b>	100,0	-4,9	<b>85.484</b>	100,0
Sonstige betriebliche Erträge	2.992	3,2	94,5	1.538	1,9	122,6	691	0,8
<b>Gesamtleistung</b>	<b>97.276</b>	103,2	17,5	<b>82.814</b>	101,9	-3,9	<b>86.175</b>	100,8
Materialaufwand	-71.199	-75,5	16,6	-61.055	-75,1	-3,7	-63.427	-74,2
<b>Rohertrag</b>	<b>26.076</b>	27,7	19,8	<b>21.758</b>	26,8	-4,4	<b>22.748</b>	26,6
Personalaufwand	-3.636	-3,9	60,8	-2.262	-2,8	2,8	-2.201	-2,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20.062	-21,3	23,2	-16.283	-20,0	-1,0	-16.447	-19,2
<b>EBITDA</b>	<b>2.378</b>	2,5	-26,0	<b>3.213</b>	4,0	-21,6	<b>4.100</b>	4,8
Abschreibungen	-2.083	-2,2	209,3	-674	-0,8	0,3	-672	-0,8
<b>EBIT</b>	<b>294</b>	0,3	-88,4	<b>2.539</b>	3,1	-25,9	<b>3.429</b>	4,0
Finanzergebnis (netto)	-263	-0,3	3830,3	-7	0,0	-81,9	-37	0,0
<b>EBT</b>	<b>31</b>	0,0	-98,8	<b>2.532</b>	3,1	-25,3	<b>3.392</b>	4,0
Ertragsteuern	-10	0,0	-98,8	-856	-1,1	-20,2	-1.073	-1,3
<b>Konzernergebnis</b>	<b>20</b>	0,0	-98,8	<b>1.676</b>	2,1	-27,7	<b>2.319</b>	2,7

**Finanz- und Vermögenslage****Bilanz****Vorräte**

Größte Position im kurzfristig gebundenen Vermögen sind die Vorräte. Sie stiegen seit Jahresanfang um 21,8 Mio. € oder 29,9 % auf 94,7 Mio. € (31.12.2013: 72,8 Mio. €). Dies entspricht einem Anteil von 42,7 % an der Bilanzsumme (31.12.2013: 41,1 %, 31.03.2013: 50,4 %).

**Forderungen**

Die Forderungen folgen üblicherweise der Saisonkurve, allerdings sind Stichtags-effekte unvermeidbar. Der Forderungsbestand belief sich zum zurückliegenden Quartalsende auf 20,2 Mio. € (31.12.2013: 11,3 Mio. €, 31.03.2013: 13,3 Mio. €).

**Verbindlichkeiten**

Im Zuge des Bestandsaufbaus wurden die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen seit Jahresanfang von 74,7 Mio. € um 52,7 % auf 114,1 Mio. € erhöht.

Zum Stichtag 31.03.2014 betrug die Bilanzsumme 221,5 Mio. € (31.12.2013: 177,0 Mio. €). Die Tabelle *Verkürzte Konzernbilanz* zeigt die geringe Kapitalintensität des Geschäftsmodells.

**Verkürzte Konzernbilanz**

in Tsd. €

	31.03.14	%	±%	31.12.13	%	±%	31.12.12	%
<b>Aktiva</b>								
Langfristig gebundenes Vermögen	65.499	29,6	-1,8	66.698	37,7	333,4	15.391	9,8
Anlagevermögen	62.496	28,2	-2,9	64.368	36,4	342,7	14.540	9,3
sonstige Vermögenswerte	3.003	1,4	28,8	2.330	1,3	173,7	852	0,5
Kurzfristig gebundenes Vermögen	155.984	70,4	41,4	110.322	62,3	-21,7	140.982	90,2
Vorräte	94.652	42,7	29,9	72.841	41,1	-1,7	74.107	47,4
Forderungen	40.385	18,2	54,4	26.158	14,8	26,3	20.707	13,2
Liquidität	20.947	9,5	85,0	11.323	6,4	-75,5	46.168	29,5
Wertpapiere	0	0,0		0	0,0		0	0,0
Flüssige Mittel	20.947	9,5	85,0	11.323	6,4	-75,5	46.168	29,5
<b>Bilanzsumme</b>	<b>221.482</b>	<b>100,0</b>	<b>25,1</b>	<b>177.020</b>	<b>100,0</b>	<b>13,2</b>	<b>156.374</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>								
Langfristige Finanzierungsmittel	73.120	33,0	13,1	64.635	36,5	-1,4	65.560	41,9
Eigenkapital	51.691	23,3	0,0	51.679	29,2	-17,5	62.636	40,1
Fremdkapital	21.429	9,7	65,4	12.957	7,3	343,2	2.924	1,9
Rückstellungen	262	0,1	3,9	252	0,1	64,2	154	0,1
Verbindlichkeiten	21.167	9,6	66,6	12.704	7,2	358,6	2.770	1,8
Kurzfristige Schulden	148.363	67,0	32,0	112.385	63,5	23,8	90.814	58,1
Rückstellungen	1.974	0,9	-2,7	2.028	1,1	-6,8	2.177	1,4
Verbindlichkeiten	146.388	66,1	32,7	110.357	62,3	24,5	88.637	56,7
<b>Bilanzsumme</b>	<b>221.482</b>	<b>100,0</b>	<b>25,1</b>	<b>177.020</b>	<b>100,0</b>	<b>13,2</b>	<b>156.374</b>	<b>100,0</b>

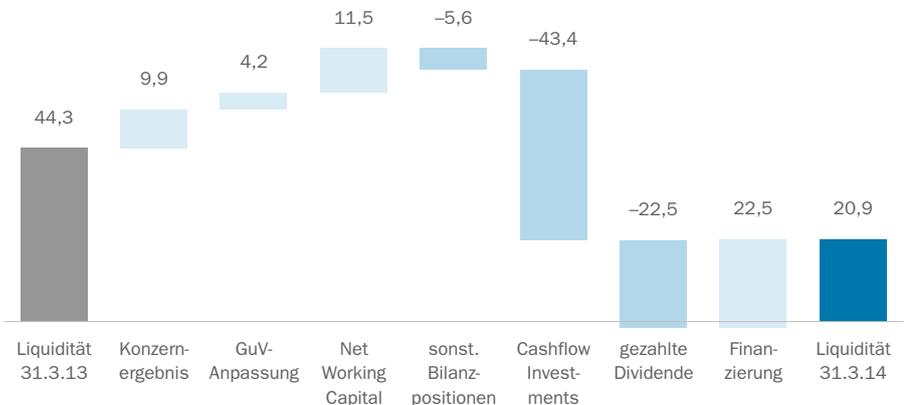
**Liquidität**

Die Liquidität (flüssige Mittel und Liquiditätsreserve) belief sich zum 31.03.2014 auf 20,9 Mio. € (31.12.2013: 11,3 Mio. €, 31.03.2013: 44,3 Mio. €). Zum Stichtag verfügte das Unternehmen über eine Netto-Liquidität in Höhe von 8,7 Mio. € (Liquidität abzüglich kurzfristiger Finanzschulden, 31.03.2013: 43,3 Mio. €).

Die Grafik *Liquiditätsbrücke* zeigt, wie sich die Liquidität über die letzten 12 Monate entwickelt hat.

**Liquiditätsbrücke**

in Mio. €



## Cashflow

Gewöhnliche Geschäftstätigkeit	Aufgrund der positiven Entwicklung im Working Capital und höherer Abschreibungen fiel der Cashflow aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit für Q1 14 mit 10,7 Mio. € besser aus als im Vergleichszeitraum (Q1 13: –1,4 Mio. €).
Investitionstätigkeit	Delticom hat im ersten Quartal 0,2 Mio. € in Sachanlagen investiert (Q1 13: 0,1 Mio. €). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug im ersten Quartal –0,2 Mio. € (Q1 13: –0,1 Mio. €).
Finanzierungstätigkeit	Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf Grund von Auszahlungen zur Tilgung von Krediten auf –0,9 Mio. € (Q1 13: –0,4 Mio. €).

## Organisation

Konzernstruktur Nachfolgend werden die Tochterunternehmen aufgeführt, die im Konzernabschluss zum 31.03.2014 vollkonsolidiert sind:

- Reifendirekt GmbH, Hannover (Deutschland)
- Pnebo Gesellschaft für Reifengroßhandel und Logistik mbH, Hannover (Deutschland)
- Delticom Tyres Ltd., Oxford (Großbritannien)
- S.C. DELTICOM OE S.R.L. (Umfirmierung der NETIX S.R.L.), Timisoara (Rumänien)
- Delticom North America Inc., Benicia (Kalifornien, USA)
- Wholesale Tire and Automotive Inc., Benicia (Kalifornien, USA)
- Tirendo Holding GmbH, Berlin (Deutschland)
- Tirendo Deutschland GmbH, Berlin (Deutschland)
- RD Reifendirekt GmbH & Co. KG, Hannover (Deutschland)

Eine vollständige Liste aller nicht-konsolidierten Tochtergesellschaften befindet sich im Konzernanhang.

## Nachtragsbericht

Laufende Geschäftsentwicklung

Im letzten Jahr war das Sommerreifengeschäft zum Ende des ersten Quartals aufgrund kalter Temperaturen und des Ostereffektes vergleichsweise schwach ausgefallen. Erst Mitte April hatte das Umrüstgeschäft hierzulande von einem Nachholeffekt profitieren können.

Anders verhält es sich im laufenden Geschäftsjahr: Ende März lag die Nachfrage deutlich über Vorjahr. Zum Ende des ersten Quartals fiel das Bestelleingangsv-

lumen im E-Commerce mit 98,7 Mio. € um 19,3 % höher aus als im Vorjahr (Q1 13: 82,7 Mio. €, Delticom und Tirendo kumuliert). Ein Teil der Ende März eingegangenen Bestellungen wurde erst zu Beginn des zweiten Quartals ausgeliefert.

Für den weiteren Geschäftsverlauf im zweiten Quartal wird insbesondere die Entwicklung der Nachfrage außerhalb Deutschlands entscheidend sein.

#### Dividende

Die Hauptversammlung hat am 29.04.2014 für das Geschäftsjahr 2013 eine Dividende pro Aktie in Höhe von 0,50 € beschlossen. Gegenüber dem Vorjahreswert von 1,90 € entspricht dies einem Rückgang um 73,7 %.

### **Risikobericht**

Als international tätiges Unternehmen ist Delticom Risiken unterschiedlichster Art ausgesetzt. Um diese rechtzeitig erkennen, bewerten und entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten zu können, haben wir frühzeitig ein Risikomanagementsystem etabliert und hierzu eine unternehmensweite Richtlinie zur Risikofrüherkennung und zum Risikomanagement verabschiedet.

Darstellungen zum Risikomanagement und eine Liste wesentlicher Einzelrisiken finden sich im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2013 auf Seite 44ff. Gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2013 hat sich die Risikoposition nicht wesentlich geändert. Bestandsgefährdende Einzelrisiken existieren nicht, und die Gesamtsumme der Risiken stellt keine Gefahr für den Fortbestand der Gesellschaft dar.

### **Prognosebericht**

#### Wirtschaftliches Umfeld

Obwohl die Konjunktur in den Schwellenländern jüngst etwas nachgelassen hat, gewinnt die Weltwirtschaft - gestützt durch die großen Volkswirtschaften - weiter an Stabilität.

Für die Eurozone rechnen Experten damit, dass sich die konjunkturelle Erholung im laufenden Jahr weiter fortsetzen wird. Auch in den südeuropäischen Ländern der Peripherie scheint sich die wirtschaftliche Lage allmählich zu verbessern. Eine hohe Arbeitslosigkeit und die schwache Binnennachfrage machen vielen Ländern allerdings nach wie vor zu schaffen. Die niedrige Inflationsrate im Währungsraum schürt zudem Ängste vor einer Deflation.

#### Reifenhandel

Anders als in 2013, konnte der Reifenhandel zu Beginn des laufenden Jahres von einem frühen Start ins Sommerreifengeschäft profitieren. Das im ersten Quartal erzielte Absatzplus bezieht sich allerdings auf eine äußerst schwache Vorjahresbasis. Zudem sind wetterbedingte Verschiebungseffekte nicht unüblich.

Erst im Verlauf der kommenden Monate wird sich zeigen, inwieweit sich die Prognosen einzelner Marktexperten hinsichtlich einer leichten Erholung im europäischen Ersatzreifengeschäft im laufenden Jahr tatsächlich erfüllen können. Die Entwicklung auf Gesamtjahressicht wird wie in den Vorjahren maßgeblich vom Wintergeschäft abhängen.

**Prognose unverändert**

Selbst für den Fall, dass sich in 2014 Markt- und Wetterbedingungen nicht besser darstellen sollten als im letzten Jahr, planen wir für das laufende Geschäftsjahr mit einem Umsatzplus von 10 %. Als Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) streben wir absolut gesehen mindestens die Höhe des Geschäftsjahres 2013 an.

## **Konzernzwischenabschluss der Delticom AG**

### **Inhalt**

#### **15 Konzern Gewinn-und-Verlust-Rechnung**

#### **15 Gesamtergebnisrechnung**

#### **16 Konzernbilanz**

16 Aktiva

16 Passiva

#### **17 Konzernkapitalflussrechnung**

#### **18 Nachrichtlich: Netto-Liquidität**

#### **19 Eigenkapitalveränderungsrechnung**

**Konzern Gewinn-und-Verlust-Rechnung**

	01.01.2014	01.01.2013
in Tausend €	– 31.03.2014	– 31.03.2013
<b>Umsatz</b>	<b>94.283</b>	<b>81.275</b>
Sonstige betriebliche Erträge	2.992	1.538
<b>Gesamtleistung</b>	<b>97.276</b>	<b>82.814</b>
Materialaufwand	–71.199	–61.055
<b>Rohhertrag</b>	<b>26.076</b>	<b>21.758</b>
Personalaufwand	–3.636	–2.262
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	–2.083	–674
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–20.062	–16.283
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)</b>	<b>294</b>	<b>2.539</b>
Finanzaufwand	–271	–20
Finanzertrag	8	13
<b>Finanzergebnis (netto)</b>	<b>–263</b>	<b>–7</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>31</b>	<b>2.532</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–10	–856
<b>Konzernergebnis</b>	<b>20</b>	<b>1.676</b>
davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	20	1.676
unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,00	0,14
verwässertes Ergebnis je Aktie	0,00	0,14

**Gesamtergebnisrechnung**

	01.01.2014	01.01.2013
in Tausend €	– 31.03.2014	– 31.03.2013
<b>Konzernergebnis</b>	<b>20</b>	<b>1.676</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen des Geschäftsjahres		
Wertänderungen, die künftig nicht über die Gewinn-und-Verlustrechnung umgegliedert werden		
Veränderungen aus der Währungsumrechnung	–1	34
Wertänderungen, die künftig über die Gewinn-und-Verlustrechnung umgegliedert werden		
Net Investment Hedge Reserve		
Zeitwertänderungen direkt im Eigenkapital erfasst	–11	28
Latente Steuern auf Net Investment Hedge Reserve	3	–9
<b>Summe der erfolgsneutral erfassten Erträge und Aufwendungen</b>	<b>–8</b>	<b>53</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>12</b>	<b>1.729</b>

## Konzernbilanz

### Aktiva

in Tausend €	31.03.2014	31.12.2013
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>65.499</b>	<b>66.698</b>
Immaterielle Vermögenswerte	51.384	52.826
Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	10.279	10.708
Finanzanlagen	833	833
Latente Steueransprüche	2.551	1.867
Sonstige langfristige Forderungen	452	463
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>155.984</b>	<b>110.322</b>
Vorräte	94.652	72.841
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.183	11.260
Sonstige Vermögenswerte	19.105	12.594
Ertragsteuerforderungen	1.096	2.305
Flüssige Mittel	20.947	11.323
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>221.482</b>	<b>177.020</b>

### Passiva

in Tausend €	31.03.2014	31.12.2013
<b>Eigenkapital</b>	<b>51.691</b>	<b>51.679</b>
Gezeichnetes Kapital	11.859	11.859
Kapitalrücklage	24.446	24.446
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge	-158	-150
Gewinnrücklagen	200	200
Konzernbilanzgewinn	15.344	15.324
<b>Summe Schulden</b>	<b>169.791</b>	<b>125.341</b>
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>21.429</b>	<b>12.957</b>
Langfristige Finanzschulden	19.567	11.038
Langfristige Rückstellungen	262	252
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.600	1.667
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>148.363</b>	<b>112.385</b>
Steuerrückstellungen	427	182
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	1.547	1.846
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	114.096	74.703
Kurzfristige Finanzschulden	12.235	21.659
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	20.057	13.994
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>221.482</b>	<b>177.020</b>

**Konzernkapitalflussrechnung**

in Tausend €	01.01.2014 – 31.03.2014	01.01.2013 – 31.03.2013
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)</b>	<b>294</b>	<b>2.539</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.083	674
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	–289	–169
Saldo aus Gewinnen und Verlusten aus Anlagenabgängen	0	–41
Veränderung der Vorräte	–21.811	–12.802
Veränderungen der Forderungen aLuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	–15.423	–5.184
Veränderungen der Verbindlichkeiten aLuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	45.423	14.515
Erhaltene Zinsen	8	11
Gezahlte Zinsen	–244	–29
Gezahlte Ertragsteuern	692	–920
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>10.733</b>	<b>–1.406</b>
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0	57
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	–208	–135
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	–4	–17
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	–5
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>–212</b>	<b>–100</b>
Aufnahme von Finanzschulden	0	65
Tilgung von Finanzschulden	–896	–450
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>–896</b>	<b>–385</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	–1	34
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	11.323	46.168
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	9.624	–1.857
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>20.947</b>	<b>44.311</b>

**Nachrichtlich: Netto-Liquidität**

in Tausend €	01.01.2014 – 31.03.2014	01.01.2013 – 31.03.2013
<b>Liquidität am Anfang der Periode</b>	<b>11.323</b>	<b>46.168</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	9.624	–1.857
<b>Liquidität am Ende der Periode</b>	<b>20.947</b>	<b>44.311</b>
<b>Netto-Liquidität am Anfang der Periode</b>	<b>–21.374</b>	<b>43.013</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	9.624	–1.857
Veränderungen der Finanzschulden	896	385
<b>Netto-Liquidität am Ende der Periode</b>	<b>–10.854</b>	<b>41.541</b>
<b>Netto-Liquidität bezogen auf kurzfristige Finanzschulden:</b>		
<b>Netto-Liquidität am Anfang der Periode</b>	<b>–10.337</b>	<b>45.263</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	9.624	–1.857
Veränderungen der kurzfristigen Finanzschulden	9.425	–65
<b>Netto-Liquidität am Ende der Periode</b>	<b>8.712</b>	<b>43.341</b>
<b>Netto-Liquidität bezogen auf lagfristige Finanzschulden:</b>		
<b>Netto-Liquidität am Anfang der Periode</b>	<b>285</b>	<b>43.918</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	9.624	–1.857
Veränderungen der langfristigen Finanzschulden	–8.529	450
<b>Netto-Liquidität am Ende der Periode</b>	<b>1.380</b>	<b>42.511</b>

**Eigenkapitalveränderungsrechnung**

in Tausend €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Währungs- umrech- nungs- rücklage	Net Invest- ment Hedge Reserve	Angesammelte Ergebnisse			Summe Eigenka- pital
					Gewinn- rück- lagen	Konzern- bilanz- gewinn	insge- sammt	
<b>Stand am 1. Januar 2013</b>	<b>11.847</b>	<b>24.311</b>	<b>-2</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>26.279</b>	<b>26.479</b>	<b>62.636</b>
Gesamtergebnis der Periode nach Steuern			34	19		1.676	1.676	1.729
<b>Stand am 31. März 2013</b>	<b>11.847</b>	<b>24.311</b>	<b>33</b>	<b>19</b>	<b>200</b>	<b>27.955</b>	<b>28.155</b>	<b>64.366</b>
<b>Stand am 1. Januar 2014</b>	<b>11.859</b>	<b>24.446</b>	<b>-181</b>	<b>31</b>	<b>200</b>	<b>15.324</b>	<b>15.523</b>	<b>51.679</b>
Gesamtergebnis der Periode nach Steuern			-1	-7		20	20	12
<b>Stand am 31. März 2014</b>	<b>11.859</b>	<b>24.446</b>	<b>-182</b>	<b>24</b>	<b>200</b>	<b>15.344</b>	<b>15.544</b>	<b>51.691</b>

## **Konzernanhang der Delticom AG**

### **Berichtsunternehmen**

Delticom ist Europas führender Internet-Reifenhändler. Gegründet im Jahr 1999, betreibt das Unternehmen aus Hannover heute 137 Onlineshops in 42 Ländern. Die Produktpalette für Privat- und Geschäftskunden umfasst neben Pkw-Reifen, Motorradreifen, Leicht-Lkw- und Lkw-Reifen, Busreifen, Spezialreifen, Fahrradreifen, Kompletträder (vormontierte Reifen auf Felgen) auch ausgesuchte Pkw-Ersatzteile und Zubehör, Motoröl und Batterien. Ausführliche Informationen über das Berichtsunternehmen sind im Lagebericht des Geschäftsberichts 2013 im Abschnitt *Geschäftstätigkeit* sowie im Abschnitt *Organisation* dargestellt.

### **Zahl der Mitarbeiter**

Vom 01.01.2014 bis zum 31.03.2014 waren im Durchschnitt 248 Arbeitnehmer beschäftigt (davon 10 Auszubildende und Praktikanten). Diese Berechnung basiert auf der Anzahl der Beschäftigten unter Berücksichtigung der geleisteten Arbeitsstunden.

### **Saisonale Effekte**

In Deutschland, aber auch in der Alpenregion und in Nordeuropa prägt der jahreszeitlich bedingte Wetterwechsel den Geschäftsverlauf im Reifenhandel. Weil die meisten Autofahrer ihre Winterreifen bereits mit dem ersten Schneefall und damit in den letzten Monaten eines Jahres kaufen, fällt das erste Quartal meist etwas schwächer aus.

Das zweite Jahresviertel dagegen gibt sich traditionell umsatzstark: Oft sind die Temperaturen im April und Mai schon vergleichsweise hoch und das teils angenehm warme Wetter führt bei vielen Pkw-Fahrern zum Kauf neuer Sommerreifen.

Das dritte Quartal schließlich flacht typischerweise wieder etwas ab: Im Übergang von Sommer- auf Winterreifengeschäft wird der Absatz etwas schwächer.

In den meisten Ländern Europas zeigt sich das letzte Quartal dann meist auch als das umsatzstärkste. In der dunklen Jahreszeit werden die Straßenverhältnisse schwieriger, die Bremswege verlängern sich – und vielen Autofahrern wird die Notwendigkeit neuer Reifen ganz direkt bewusst.

### **Grundlagen der Rechnungslegung und Konsolidierung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der vorliegende Quartalsabschluss zum 31.03.2014 wurde nach den vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten *International Financial Reporting Standards* (IFRS) für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Zur Anwendung kamen alle am Abschlussstichtag gültigen und verpflichtend anzuwendenden IFRS Standards, insbesondere IAS 34 (Zwischenberichterstattung).

Die im Konzernjahresabschluss 2013 erläuterten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Berechnungsmethoden sind, da sich keine für Delticom einschlägigen Änderungen aus erstmalig anzuwendenden Standards ergaben, auch in diesem Zwischenabschluss angewendet worden und gelten entsprechend.

Der Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Jahresabschluss notwendigen Erläuterungen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2013 zu sehen. Der Geschäftsbericht 2013 steht auf der Unternehmenswebseite im Bereich *Investor Relations* bzw. unter nachfolgendem Link zum Download bereit:

[www.delti.com/Investor\\_Relations/Delticom\\_Geschaeftsbericht\\_2013.pdf](http://www.delti.com/Investor_Relations/Delticom_Geschaeftsbericht_2013.pdf)

Abweichend zum Geschäftsbericht 2013 wurde im Berichtszeitraum das Managementreporting dahingehend geändert, dass es keine Unterscheidung in die bisher dargestellten Segmente E-Commerce und Großhandel mehr gibt. Demzufolge ist Delticom nun ein Einsegmentunternehmen, so dass die bisher gezeigten Segmentinformationen im Zwischenbericht als Folge dieser Änderung nunmehr entfallen.

### **Konsolidierungskreis**

Der Konsolidierungskreis umfasst neben der Delticom AG als Obergesellschaft fünf inländische und vier ausländische Tochtergesellschaften, die alle in den Zwischenabschluss vollkonsolidiert wurden.

Folgende Gesellschaften werden aufgrund der geringen Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht konsolidiert, sondern als Finanzinstrument nach IAS 39 bilanziert:

- Tyrepac Pte. Ltd., Singapur, an der Delticom 50,9 % der Anteile hält und deren 100 %ige Tochtergesellschaften, die Hongkong Tyrepac Ltd., Hongkong, und die Guangzhou Tyrepac Trading Ltd., Guangzhou (China)
- OOO Delticom Shina, Moskau (Russland) an der Delticom 100 % der Anteile hält
- Tirendo France Holding UG, Berlin (Deutschland) – 100 % Tochterunternehmen der Tirendo Holding GmbH – und deren 100 % Tochterunternehmen Tirendo France SARL, Paris (Frankreich)
- Tirendo Netherlands Holding UG, Berlin (Deutschland) – 100 % Tochterunternehmen der Tirendo Holding GmbH – und deren 100 % Tochterunternehmen Tirendo Netherlands B.V., Den Haag (Niederlande)
- Tirendo Austria Holding UG, Berlin (Deutschland) – 100 % Tochterunternehmen der Tirendo Holding GmbH – und deren 100 % Tochterunternehmen Tirendo AT GmbH, Wien (Österreich)
- Tirendo Switzerland Holding UG, Berlin (Deutschland) – 100 % Tochterunternehmen der Tirendo Holding GmbH – und deren 100 % Tochterunternehmen Tirendo Switzerland GmbH, Zug (Schweiz)
- Tirendo Poland Holding UG, Berlin (Deutschland) – 100 % Tochterunternehmen der Tirendo Holding GmbH – und deren 100 % Tochterunternehmen Tirendo Poland sp.z.o.o., Warschau (Polen)
- Tirendo Turkey Holding UG, Berlin (Deutschland) – 100 % Tochterunternehmen der Tirendo Holding GmbH

Im Vergleich zum Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2013 ergibt sich keine Änderung im Konsolidierungskreis.

### **Ungewöhnliche Sachverhalte**

Es haben sich keine wesentlichen Sachverhalte ereignet, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflussen und die auf Grund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit für das Geschäft der Delticom AG ungewöhnlich sind. Die Geschäftsentwicklung wird im Zwischenlagebericht erläutert.

### **Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung**

Detaillierte Erläuterungen zur Geschäftsentwicklung und der Gewinn- und Verlustrechnung finden sich im Kapitel *Geschäftsverlauf und Ertragslage* im Konzernzwischenlagebericht. Das Kapitel *Finanz- und Vermögenslage* enthält weitere Informationen zur Bilanz sowie zur Kapitalflussrechnung.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen:

in Tausend €	Q1'14	Q1'13
Ausgangsfrachten	7.250	7.105
Lagerhandlingkosten	937	706
Gebühren Kreditkarten	867	664
Forderungsverluste und Einzelwertberichtigungen	510	458
Externe Werbekosten	4.785	2.483
Operations-Center	1.491	1.235
Mieten und Betriebskosten	1.763	1.634
Finanzen und Recht	969	464
IT und Telekommunikation	433	323
Aufwendungen aus Kursdifferenzen	402	814
Übrige	655	398
<b>Summe</b>	<b>20.062</b>	<b>16.283</b>

### **Ergebnis je Aktie**

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie beträgt 0,00 € (Q1 13: 0,14 €). Das verwässerte Ergebnis beläuft sich auf 0,00 € (Q1 13: 0,14 €).

### **Erläuterungen zur Berechnung des Ergebnisses je Aktie**

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 als Quotient aus dem Periodenergebnis nach Steuern in Höhe von 20.411,41 € (Vorjahr: 1.676.106,11 €) und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der während des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Stammaktien von 11.855.440 Stück (Vorjahr: 11.847.440 Stück) ermittelt.

Im Berichtszeitraum lagen 15.810 potenzielle Aktien (Finanzinstrumente und sonstige Vereinbarungen, die deren Inhaber zum Bezug von Stammaktien berechtigen) aus der Tranche vom 22.11.2007, 37.500 potenzielle Aktien aus der Tranche vom 08.05.2008, 17.500 potenzielle Aktien aus der Tranche vom 25.11.2008 sowie 15.000 potenzielle Aktien aus der Tranche vom 30.03.2009 vor.

Die Ausübungspreise der Tranchen vom 22.11.2007, 08.05.2008, 25.11.2008 und 30.03.2009 liegen unter dem durchschnittlichen Kurswert seit Ausgabe der entsprechenden Optionen. Daher werden alle Tranchen in das verwässerte Ergebnis je Aktie einbezogen.

Zur Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wurde gemäß IAS 33 als Zähler das Periodenergebnis nach Steuern in Höhe von 20.411,41 € (Vorjahr: 1.676.106,11 €) sowie als Nenner der gewichtete Durchschnitt der Anzahl der im Geschäftsjahr vorhandenen Stammaktien sowie der Anzahl der potenziellen Aktien aus Optionsrechten von 11.945.250 Stück (Vorjahr: 11.945.250 Stück) verwendet.

### **Dividende**

Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2013 schlagen Vorstand und Aufsichtsrat auf der Hauptversammlung am 29.04.2014 vor, eine Dividende von 0,50 € pro Aktie auszuzahlen (Vorjahr: 1,90 €).

### **Angaben zu Beziehungen mit nahestehenden Unternehmen oder Personen**

Nahestehende Unternehmen und Personen im Sinne des IAS 24 sind der Vorstand und Aufsichtsrat der Delticom AG (Kategorie *Personen in Schlüsselpositionen*), die Mehrheitsgesellschafter Binder GmbH und Prüfer GmbH (Kategorie *Maßgeblicher Einfluss auf das berichtende Unternehmen*), sowie nicht konsolidierte Tochtergesellschaften (Kategorie *Nicht konsolidierte Tochtergesellschaften*).

Alle Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart und zu Bedingungen ausgeführt worden, wie sie auch mit fremden Dritten üblich sind. Im Zwischenberichtszeitraum haben sich keine Änderungen mit wesentlichem Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage ergeben.

Von nahestehenden Unternehmen der Kategorie *Personen in Schlüsselposition* wurden im Berichtszeitraum Waren und Dienstleistungen in Höhe von 64 Tsd. € (Q1 13: 71 Tsd. €) eingekauft, sowie Waren und Dienstleistungen in Höhe von 0 Tsd. € (Q1 13: 0 Tsd. €) verkauft. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an diese nahestehenden Unternehmen belaufen sich auf 0 Tsd. € (Q1 13: 1 Tsd. €) und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf 25 Tsd. € (Q1 13: 35 Tsd. €).

Von nahestehenden Unternehmen der Kategorie *Nicht konsolidierte Tochterunternehmen* wurden im Berichtszeitraum Waren und Dienstleistungen in Höhe von 0 Tsd. € (Q1 13: 0 Tsd. €) eingekauft, sowie Waren und Dienstleistungen in Höhe von 278 Tsd. € (Q1 13: 989 Tsd. €) verkauft. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an diese nahestehenden Unternehmen belaufen sich auf 665 Tsd. € (Q1 13: 1.050 Tsd. €) und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf 0 Tsd. € (Q1 13: 0 Tsd. €).

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Eventualschulden und -forderungen**

Bei den sonstigen finanziellen Verpflichtungen gab es keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum 31.12.2013. Eventualschulden und -forderungen bestanden am Abschlussstichtag nicht.

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag sind nicht eingetreten.

### **Angabe gemäß § 37w Abs. 5 WpHG**

Der vorliegende Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht wurden keiner prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

### **Deutscher Corporate Governance Kodex**

Auf der Webseite [www.delti.com/Investor\\_Relations/Entsprechungserklaerung.html](http://www.delti.com/Investor_Relations/Entsprechungserklaerung.html) finden sich die aktuellen Erklärungen nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex vom Vorstand und Aufsichtsrat der Delticom AG.

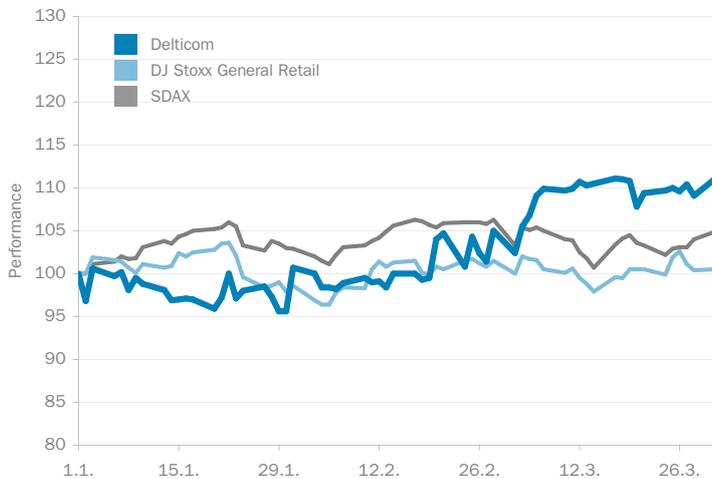
## **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Hannover, den 15.05.2014

(Der Vorstand)

# Die Delticom-Aktie



WKN  
ISIN  
Reuters / Bloomberg  
Indexmitglied  
Aktiengattung  
Transparenz-Segment

514680  
DE0005146807  
DEXGn.DE / DEX GR  
SDAX, CXPR, GEX, NISAX  
Stückaktien  
Prime Standard

14. August 2014  
13. November 2014  
24. November 2014

vollständiger H1-Bericht  
vollständiger Q3-Bericht  
Eigenkapitalforum

		01.01.2014 – 31.03.2014	01.01.2013 – 31.12.2013
Anzahl Aktien	Aktien	11.859.440	11.859.440
Kurs am ersten Handelstag <sup>1</sup>	€	30,98	67,00
Kurs am letzten Handelstag <sup>1</sup>	€	35,54	32,30
Kursentwicklung <sup>1</sup>	%	+14,7	-51,8
Höchst-/Tiefstkurs <sup>1</sup>	€	35,55 / 30,60	82,51 / 30,74
Marktkapitalisierung <sup>2</sup>	Mio. €	421,5	383,1
Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag (XETRA)	Aktien	19.950	28.309
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	€	0,00	0,97
Verwässertes Ergebnis je Aktie	€	0,00	0,97
Eigenkapital je Aktie	€	4,36	4,36

(1) auf Basis der Schlusskurse

(2) auf Basis des offiziellen Schlusskurses am Quartalsende

Institut	Analyst	Empfehlung	Kursziel	Schätzungen für 2014				Schätzungen für 2015			
				Umsatz (€m)	EBIT (€m)	EBIT (%)	EPS (€)	Umsatz (€m)	EBIT (€m)	EBIT (%)	EPS (€)
NordLB	Frank Schwöpe	Sell	31,00	581,0	16,5	2,8	0,92	623,0	17,6	2,8	0,99
Metzler	Jürgen Pieper	Buy	42,00	588,0	17,0	2,9	0,80	656,0	28,0	4,3	1,36
Exane	Andreas Inderst	Outperform	46,00	588,0	21,1	3,6	1,17	684,0	30,9	4,5	1,75
Deutsche Bank	Tim Rokossa	Hold	35,00	584,0	27,0	4,6	1,47	667,0	35,0	5,2	2,02
Commerzbank	Dennis Schmitt	Hold	35,00	580,0	16,8	2,9	0,95	664,0	24,9	3,8	1,41
Hauk & Aufhäuser	Sascha Berresch	Sell	25,00	587,1	22,4	3,8	1,21	628,2	29,2	4,6	1,61
Montega	Tim Kruse	Sell	28,50	575,0	20,7	3,6	1,16	680,0	28,7	4,2	1,62
Warburg	Marc-René Tonn	Buy	41,00	586,0	16,2	2,8	0,87	665,5	27,6	4,1	1,52
		Mittelwert	35,44	583,6	19,7	3,4	1,07	658,5	27,7	4,2	1,54

Stand: 12. Mai 2014

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Delticom AG  
Brühlstraße 11  
30169 Hannover  
Deutschland

### **Kontakt Investor Relations**

Melanie Gereke  
Brühlstraße 11  
30169 Hannover  
Telefon: +49-511-93634-8903  
E-Mail: [melanie.gereke@delti.com](mailto:melanie.gereke@delti.com)